

Inhaltsverzeichnis

Der Name des Dorfes Meinerzhagen 3

<<< vorherige Seite | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Westfalen](#) | nächste Seite >>>

Der Name des Dorfes Meinerzhagen

S. Von Steinen St. VIII. S. 233.

Als in alten Zeiten die zum Hochgerichte Lüdenscheid gehörigen Gebirge noch mit Sträuchern und Gebüsch, die man Hegen oder Hagen zu nennen pflegt, bewachsen waren, baute ein Einsiedler mit Namen Meinhard in denselben eine Kapelle, wohnte bei derselben, nährte sich von den Geschenken derjenigen, welche diese Straße zogen, und da bekam der Ort den Namen Meinhardshagen, aus dem dann später Meinerzhagen geworden ist.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 720-721;*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [westfalen](#), [hochgericht](#), [lüdenscheid](#), [meinerzhagen](#), [einsiedler](#), [kapelle](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen765&rev=1724358739>

Last update: **2025/01/30 10:46**

